

Fort- und Weiterbildungskonzept zum advanced Industrial Engineering

Innovative Lernfabrik für aIE auf der HMI

Das Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) der Universität Stuttgart entwickelte eine innovative Lernumgebung für advanced Industrial Engineering (aIE). Sie ist der Grundbaustein einer exzellenten nachuniversitären Aus- und Weiterbildung für Industrial Engineers aus der Praxis, also für technische Manager, Planer und Gestalter von Produktionen aller Wirtschaftssektoren.

„Für die Existenzsicherung und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist es unerlässlich, dass die Produktionsplaner und Fabrikorganisatoren lernen, wie Turbulenzen auf dem Markt schnell ausgeglichen werden können, ohne die laufende Produktion zu behindern“, so Prof. Engelbert Westkämper, Leiter des Instituts für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) an der Universität Stuttgart und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung, IPA.

Das bisher so genannte „Industrial Engineering“ – also die Arbeits- und Prozessplanung – muss künftig mit Werkzeugen der digitalen Fabrik und modularen Produktionssystemen zur Erhöhung der Wandlungsfähigkeit verknüpft werden. Zusätzliche Optimierungspotentiale lassen sich mit den Einsatz innovativer Technologien innerhalb der Digitalen und Virtuellen Fabrik heben. Es wird so für die Stuttgarter Produktionsforscher zum „advanced Industrial Engineering aIE“. Der Bedarf, künftig Fabriken und Produktionssysteme kontinuierlich optimieren zu können ist riesig, das Fort- und Weiterbildungsangebot mit Fokus auf aIE und zugeschnitten auf die Anforderung der Praxis ist jedoch heute nicht mehr ausreichend. Prof. Westkämper initiierte daher die innovative Lernfabrik. Das Konzept der Lernfabrik umfasst sowohl das technische System als auch die Lerninhalte einer solchen Fort- und Weiterbildung.

Einzigartig und innovativ ist dabei die Kombination aus Vermittlung von Kompetenzen durch eine physische Modellfabrik, eine digitale Lerninsel und theoretischen Modulen.

„Im Moment ist gerade die erste Pilotgruppe zur Fortbildung bei uns und wir haben durchweg ein positives Feedback. Es ist offenbar ein hoher Bedarf an einer solchen Fortbildung in der Industrie vorhanden,“ so Projektleiter Dr. Markus Decker. Er wird mit seinem Team einen Teil der extrem wandelbaren physischen Modellfabrik auf der Hannover Messe zeigen.

Besuchen Sie uns auf der Hannover Messe Halle 2, BWI-I Gemeinschaftsstand
Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Dr.-Ing. Markus Decker

Universität Stuttgart, Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF)

Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Tel: 0711/970-1458; e-Mail:msd@iff.uni-stuttgart.de